

Die Fächerer verkauft für viele Auftraggeber besondere Dinge, die sich durch verschiedene Qualitätskriterien auszeichnen. In loser Reihenfolge stellen wir euch diese Produkte in folgenden Kategorien vor.

- In der CH hergestellt
- Von Hand gemacht
- Re- / Upcycling
- Natürliche Rohstoffe
- Fair gehandelt
- Soziale Produktion

Ab Oktober sind Produkte im Zentrum, die unter dem Motto

Recycling / Upcycling

stehen.

In unserer «Überflussgesellschaft» fallen eine Menge von Materialien als «Abfall» an, die man noch ganz gut weiterverwenden kann. Immer mehr Menschen machen sich Gedanken, wie man aus ausgemusterten Gegenständen Neues machen kann.

Dass dabei ganz witzige, schöne und nützliche Sachen entstehen zeigen in der Fächerer folgende Produzentinnen.

Es war einmal

Das Motto von **Sibilla Runggaldier**, die hinter **Es war einmal** steht, heisst «nachhaltig und zeitgemäss».

Alle ihre Produkte werden mit einem grösstmöglichen Anteil an Recycling-Materialien in einem still gelegten Bahnhofsgebäude im Tösstal entwickelt und produziert. Bestehendes wählt sie sorgfältig aus und verarbeitet es zu neuen Formen und Funktionen weiter. Klar und schlicht, mit einer Prise Verspieltheit.

Mattossi

Mattossi Produkte werden in der Schweiz von Hand aus gebrauchten Veloschläuchen hergestellt. Diese stammen von regionalen Fachgeschäften. In Brockis und auf Flohmärkten findet **Isabelle Mattossi** das Interieur und die Accessoires. Die Mattossi Produkte enthalten kein Leder und sind wasserabweisend und abriebfest.

RecyclingArt zsge

Die Stiftung Zürcher Stiftung für Gefangenen- und Entlassenenfürsorge (zsge) will Straftlassene nachhaltig erfolgreich wieder in die Gesellschaft integrieren, damit sie zukünftig ihr Leben zu bewältigen verstehen und nicht rückfällig werden. In ihrem Atelier werden unter dem Label **RecyclingArt** originelle und nützliche Dinge, die auch schön anzusehen sind, hergestellt. Rundum eine gute Sache.

RezyklierT

RezyklierT verarbeitet "Ausgedientes" von Hausräumen, Flohmärkten, Brockenhäusern etc. zu teilweise völlig neuen Produkten. Dabei dient der enorme Entsorgungsfundus unserer Gesellschaft als unerschöpfliche Inspirationsquelle für Neukombinationen, welche zwar ebenfalls keiner wirklich braucht - aber eben doch gerne haben möchte. Exponate zwischen Kunst, Kitsch und Design.

Strawberry & Cream

Mit dem richtigen Anstrich wird alt zu vintage. **Christine Dreifus** zeigt unter dem Label **Strawberry & cream** eine breite Palette von Dingen die schon andere Tage gesehen haben, aber sicher nicht bessere!

WG Centralstrasse

Holzresten aus einer Werkstatt verarbeitet zu Buchstaben und Zahlen, naturfarbig oder bunt in verschiedenen Grössen. Daneben entstehen auch Fantasiegebilde aus Holz und Restenwolle. Dazu reizende, kleine Puppinas. Sie erinnern uns daran, dass wir zu uns selbst fürsorglich sein sollen. Alles jetzt exklusiv in der Fächererei.

Atelier 315

Saatchi-Künstlerin **Dr. Julie Anne Denton** hat ihre Wurzeln in der Glaskunst neu entdeckt. In ihrem Designstudio **Atelier 315** stellt sie für Umweltbewusste einzigartige, maßgeschneiderte Glasflaschenverschlüsse her, mit traditionellen und zeitgenössischen Glastechniken mit Recycling von Glas, z.B. von Bombay Sapphire oder Veuve Clicquot.

Margreth Zwahlen

Bei **Margret Zwahlen** findet man alles: Pet Recycling, Upcycling von Beton und anderen Materialien, Schalen etc. Eine Explosion von Farben und Formen, witzig und schön.

WG Salenstein

Fast zu schade zum Aufreissen, so schön sind die Verpackungen der Anzündler von der **WG Salenstein**. Alte Zeitungen und WC-Kartonrollen und Wachs sind die Zutaten für die Cheminéeanzünder. Praktische Hilfen die man gerne braucht, wenn eben die Verpackungen nicht so schön wären, dass man sie gar nicht auspacken mag...

FÄCHEREI

Schiffbaustrasse 9d, 8005 Zürich

044 533 79 76

info@faecherei.ch, www.faecherei.ch

Ein Betrieb des Vereins Chupferhammer